

# Früh Freude an Politik gefunden

**Anke Göbbels aus Eschweiler tritt bei der Landtagswahl für die FDP im Wahlkreis Aachen IV an. Schon sachkundige Bürgerin im Städteregionsrat.**

**Stolberg.** Das Städtische Gymnasium prägt das Bild von Eschweiler. Eine Schülerin erinnert sich besonders gerne an ihre Zeit auf dem „Städti“ zurück: Anke Göbbels. Für die Eschweilerin, die in diesem Jahr für die FDP in der Region für den Landtag kandidiert, zählt die Schule zu ihren Lieblingsorten. Das liegt vor allem an den Erinnerungen, die sie damit verbindet. „Zwei meiner engsten Freundschaften sind hier entstanden und bestehen auch heute noch. Ich verbinde diesen Ort vor allem mit ganz besonderen Menschen“, sagt Göbbels.

In Eschweiler ist Anke Göbbels, die ihren Zweitwohnsitz mittlerweile nach Köln verlegt hat, zu Hause. Dort ist sie nicht nur geboren und aufgewachsen, sondern auch schon im Kleinkindalter mit der Politik in Berührung gekommen. Schließlich sind ihre Eltern Ulrich und Dagmar Göbbels bereits seit Jahrzehnten für die FDP in der Kommunalpolitik tätig. „Die Politik war in meinem Leben schon immer ein Thema“, sagt Anke Göbbels. Den ersten Wahlkampf erlebte sie vom Kinderwagen aus. „Damals war Europawahlkampf. Meine Eltern standen irgendwo an der Grenze zu den Niederlanden und ich saß im Buggy, der mit Fähnchen geschmückt war. Nach dem Besuch der Eduard-Mörrike-Grundschule, ging es für sie ans Städtische Gymnasium

und dann nach Aachen. Dort studierte Göbbels Geschichte im Hauptfach und, unter anderem, politische Wissenschaft im Nebenfach. Danach arbeitete sie als persönliche Mitarbeiterin von Christian Lindner, absolvierte ein Trainee-Programm beim Landschaftsverband Rheinland und war dort im Ausstellungsmanagement tätig. Vor sieben Monaten wechselte Göbbels vom Öffentlichen Dienst in die Wirtschaft und ist für eine Messebaufirma in Würselen tätig. „Auf diese Weise lerne ich beide Richtungen kennen. Ich kenne also beide Blickwinkel und das bringt mich weiter“, sagt sie.

Der Politik ist sie immer treu geblieben. „Sie hat mich geprägt und das ist auch gut so. Man kann sich nicht immer beschweren, wenn man nicht selbst etwas unternimmt.“ Göbbels war, unter anderem, sachkundige Bürgerin im Städteregionsrat. Seitdem sie 20 Jahre alt ist, sitzt sie im Landesfachausschuss für Kultur und Medien. Derzeit ist sie für die FDP im Inklusionsbeirat der Städteregion. Ein Thema, das der 34-Jährigen besonders am Herzen liegt. „Inklusion findet nicht nur in der Schule statt, sondern in der ganzen Gesellschaft“, sagt sie. Dass das politische Ehrenamt einen Großteil ihrer Freizeit verschlingt, macht ihr allerdings nichts aus. „Meine Eltern haben mir beigebracht, dass es wichtig ist, sich zu engagieren



Tritt für die FDP in der Region bei der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen an: Anke Göbbels. Foto: S. Essers

und anderen zu helfen.“ Die 34-Jährige steht auf Listenplatz 50 und tritt im Wahlkreis Aachen IV an. Rechnet sie sich große Chancen aus in den Landtag einzuziehen?

„Ich bin realistisch. Ich mache das ohne selbst einen großen Benefit davon zu haben, sondern um Werner Pfeil (Anm. d. Red. Ebenfalls Kandidat der FDP für den Landtag) zu unterstützen.“ Göbbels könnte sich auch vorstellen,

bei der nächsten Landtagswahl wieder zu kandidieren. Und auch die Arbeit auf kommunaler Ebene ist für sie eine Option. „Ich will aber nicht zwei Ämter ausüben. Man muss fundiert an diese Arbeit rangehen und das erfordert Zeit. Momentan konzentriere ich mich erst einmal auf die Städteregion“, sagt sie. Nach der Wahl am 14. Mai geht es für die 34-Jährige in den Urlaub nach Kuba. „Den brauche ich dann aber auch.“

## Neumann hat ein Interview abgelehnt

In den vergangenen Ausgaben stellten wir die Kandidaten der Parteien für die Landtagswahlen vor. Gerne hätten wir auch den Kandidaten der AfD für den Wahlkreis Aachen IV, Frank Neumann aus Baesweiler, in unserer Zeitung zu Wort kommen lassen. Auf unsere Anfrage per E-Mail, die wir allen Kandidaten gesandt hatten, schickte uns Frank Neumann allerdings folgende Ab-

sage: „Vielen Dank für Ihre Anfrage zu einem Interviewtermin, auf den ich u.a. aufgrund Ihres hetzerischen Artikels ‚Liebes Tagebuch ...‘ gerne verzichten.“ (Eschweiler Ausgabe vom Wochenende)

Sämtliche anderen Landtagskandidaten haben einen Termin wahrgenommen und wurden in unserer Zeitung vorgestellt.

# Gelände der Spinnerei heute im neuen Glanz

An der Rathausstraße hat sich einiges getan

**Stolberg.** Betrachtet man im Stadtarchiv ein 1935 entstandenes Foto, so ist darauf der Innenhof einer ehemaligen, an der Rathausstraße gelegenen Spinnerei zu sehen. Die örtliche Feuerwehr veranstaltet gerade eine Schauübung. Zahlreiche Menschen beobachten das Ereignis. Feuerwehrleute haben Spritzen in der Hand und demonstrieren an dem rechts liegenden zweigeschossigen Gebäude, das Auf- und Absteigen über Leitern.

Im Hintergrund sind zwei weitere Bauten abgelichtet. Links liegt das ehemalige Direktorenwohnhaus der Spinnerei und in der Bildmitte das Gebäude Blaustraße 1. Von beiden Gebäuden ist das Obergeschoss und das Dach abgebildet.

Auf einem aktuellen Foto von heute ist von dieser Situation nichts mehr zu sehen. Mit Ausnahme des Hauses Blaustraße 1 sind sämtliche Gebäude längst abgerissen. Schließlich wurde das von Rathaus-, Jordan-, Blau- und Talbahnstraße begrenzte frühere Spinnereigelände in den späten 1950er Jahren neu bebaut.

Wo einst der Platz lag, der den Menschen als Standort diente, um die Aktivitäten der Feuerwehr zu beobachten, befindet sich heute die Frankentalwiese. Sie erhält am kommenden Samstag anlässlich der Einweihungsfeier zur Umgestaltung des Bastinsweihers einen neuen Namen: Die neue Bezeichnung „Sayett-Garten“ ist ein Rückgriff auf die ursprüngliche Nutzung des Geländes.

Denn in der im frühen 19. Jahrhundert entstandenen und 1927 stillgelegten Spinnerei wurde ein als „Sayett“ bezeichnetes wollenes Strickgarn hergestellt. Die Feuer-

wehr hatte einen Teil des Geländes 1933 in Betrieb genommen und richtete in dem ehemaligen Wolllager der Spinnerei ihre Hauptwache ein. Zuvor hatten sich die Gerätehäuser der 1884 gegründeten Kupferstädter Feuerwehr auf den Hinterhöfen der am Willy-Brandt-Platz und an der Salmstraße gelegenen Schulen befunden.

## Genug Platz

Das im späten 19. Jahrhundert erbaute frühere Spinnereigebäude bot der Feuerwehr ausreichend Platz. Im Erdgeschoss waren die Fahrzeuge und Gerätschaften untergebracht. Und im Obergeschoss lagen ein Versammlungsraum, eine Kleiderkammer und ein Gasprüfraum. Beschädigt wurden Hauptwache und Fahrzeuge infolge der Kriegereignisse. Im September 1944 hatte eine Granate zu Verlusten an Material und Baustoffen geführt. Dennoch waren die Gebäude auf dem alten Spinnereigelände bis Mitte der 1950er Jahre in Gebrauch. 1956 errichtete man an der Eisenbahnstraße eine neue Hauptfeuerwache: Heute befindet sich dort die Filiale einer Fast-Food-Kette. Ihr endgültiges Domizil fand die Feuerwehr 1982 an der Straße „An der Kesselschmiede“. Zwischen 1957 und 1958 wurde das ehemalige Spinnereigelände neu bebaut. Es entstanden mehrere große Wohn- und Geschäftsbauten, die stellvertretend die Architektur der 50er Jahre repräsentieren. Diese Bauten haben durch die Neugestaltung von Bastinsweier, Flora und Frankentalwiese eine städtebauliche Aufwertung erfahren. (dö)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

## Gisela Isolde Schmittmann

\* 7. Juni 1925 † 8. Mai 2017

In stiller Trauer:

**Prof. Dr. Beate Schmittmann**  
**Dr. Gesine Schmittmann**  
**Dr. Wolfgang Esser-Schmittmann**  
**Sonja, Clemens und Luzia**

Minervastraße 4, 52388 Nörvenich

Die Trauerfeier findet statt am Freitag, dem 12. Mai 2017, um 13.00 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Alsdorf-Mariadorf, Parkplatz Feldstraße, 52477 Alsdorf.

Mode ... für jedes Gewicht

WIENAND mode + maß

ac alexanderstr. 18

**SEH-WEISEN behinderter Künstler**

[www.lebenshilfe-shop.de](http://www.lebenshilfe-shop.de)

oder Katalog anfordern: Tel. 0531 47191400



## Lieber Franz, lieber Papa, lieber Opa,

zu Deinem **80. Geburtstag** gratulieren wir Dir von ganzem Herzen.

Vielen Dank für Deine Fürsorge, mit der Du uns stets begleitest.

Einen wunderschönen Tag und weiterhin viel Gesundheit wünschen Dir:

Agnes, Claudia, Kay, Theresa, Carolin, Valentina, Michael, Debbie, Benjamin und Tobias

NEUERÖFFNUNG

LOCHNERSTR. 28  
 52064 AACHEN  
 TEL. 88748977  
 WWW.RESTAURANTGEORGOS.DE

RESTAURANT GEORGOS

Ihre Spende hilft!

Bei Sanitätsdiensten, Großschadensereignissen oder auf Autobahnen wird es häufig für herkömmliche Fahrzeuge eng. Wir stehen mit unseren speziell ausgestatteten Motorrädern rund um die Uhr bereit, um im Notfall zu helfen.

Spendenkonto 43 15 000  
 Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
 BLZ 370 20 500  
 Bank für Sozialwirtschaft  
 BIC: BFSWDE33XXX  
 IBAN: DE26370205000004315000

**DIE JOHANNITER**  
 Aus Liebe zum Leben

prisma Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

10000 € Ihre Chance beim großen prisma-Sommerrästel Seite 26

„Ein Dorf rockt ab“ Hannes Jaenicke über den ZDF-Film und sein Image als Querdenker Seite 4

VERLOSUNG Tolle Preise zum Muttertag zu gewinnen Seite 10/12

GESUNDHEIT Warum Sport bei Diabetes so wichtig ist Seite 13-15

ESC 2017 Peter Urban und Levina im Interview Seite 16

Immer brandaktuell: das TV-Programm  
 Worauf Sie sich verlassen können: die Tagestipps von prisma.de  
 Nahaufnahme: der Tatort-Blog  
 Ihre Meinung: Leser bewerten Filme und Schauspieler

[www.prisma.de](http://www.prisma.de)

Wir bringen Sie zu den kaufkräftigen Zielgruppen in Europas Konsumregion Nr. 1

ACN ist das reichweitenstärkste Medium in der Metropolregion Rheinland.

3,0 Mio. Leser ma-TZ 2016  
 1,0 Mio. verk. Expl. RW 2/2016 (Mo.-Fr)  
 9,8 Mio. Unique User AGOF 2016-I

Der Zeitungsverlag Aachen ist Mitglied von ACN.

[www.acn-rheinland.de](http://www.acn-rheinland.de)

All we need is help, da da da da da...

Spendenkonto: 41 41 41  
 BLZ: 370 205 00 - DRK.de

„Was tust du als Erstes, wenn du wieder sehen kannst, Joyce?“

Jede Minute gibt die Christoffel-Blindenmission einem blinden Menschen das Augenlicht zurück. Sehen Sie, was eine einfache Operation am Grauen Star bewirken kann: [www.10-millionen-wunder.de](http://www.10-millionen-wunder.de)

cbm christoffel blindenmission grenzenlos neue visionen

Jeden Tag tolle Angebote aus der Region!

**35-80% Rabatt!**

schau mal auf

**OecherDeal.de**

In Zusammenarbeit mit  
 AZ AN  
 Aachener Zeitung  
 Aachener Nachrichten

DEUTSCHES ROTES KREUZ

Eines für alle ...